

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Bericht nach § 1 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Härtefallfonds in der Land- und Forstwirtschaft inkl. Privatzimmervermietung

Monatsbericht April 2021

1. Allgemeines	3
2. Ausgestaltung der Förderungen	3
2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus.....	4
2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember	5
2.3. Ausfallsbonus	6
3. Abwicklung der Förderungen.....	7
4. Anträge und Auszahlungen	7
4.1. Monatsbericht April 2021	7
5. Zusammenfassung.....	12

1. Allgemeines

Gemäß § 1 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines **Härtefallfonds** hat die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gegenüber dem Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft des Nationalrats monatliche Berichtspflichten.

Im Bericht sind sämtliche Maßnahmen, welche die Bundesministerin für ihren Zuständigkeitsbereich ergriffen hat, detailliert dargestellt und insbesondere die materiellen und finanziellen Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen ausgewiesen.

Die Fördermaßnahmen basieren auf der Richtlinie des Bundesministers für Finanzen, im Einvernehmen mit dem Vizekanzler sowie der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Es handelt sich um eine Sonderrichtlinie gemäß Bundesgesetz über die Errichtung eines Härtefallfonds (Härtefallfondsgesetz), BGBl. I Nr. 16/2020.

2. Ausgestaltung der Förderungen

Die durch die Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 (COVID-19) entstandenen Härtefälle bei **land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** und bei der **Privatzimmervermietung** sollen durch **Zuschüsse zur Abgeltung der Einkunftsverluste** und den **Comeback-Bonus** abgedeckt werden.

Die Förderung umfasst außerdem einen **Lockdown-Umsatzersatz** für Betriebe, die aufgrund ihrer Tätigkeiten im Bereich des Gastgewerbes bzw. der Beherbergungsbetriebe direkt von der zweiten behördlichen Schließung gemäß der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung oder der 2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, betroffen sind.

Darüber hinaus wird ein **Ausfallsbonus** für touristische Vermieterinnen und Vermieter gewährt, die keinen Anspruch auf einen Ausfallsbonus gemäß § 3b Abs. 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend Richtlinien über die Gewährung eines Ausfallsbonus an Unternehmen mit einem hohen Umsatzausfall (BGBl. II Nr. 74/2021) haben, jedoch Tourismusabgaben (Orts- bzw. Nächtigungsabgaben, Kurtaxen oder vergleichbare landesübliche Abgaben) entrichten, sowie für Wein-, Mostbuschenschanken und Almausschank.

Fördervoraussetzungen

- Einhaltung der De-minimis Obergrenze (200.000 € je Betrieb bzw. im Agrarsektor 20.000 € je Betrieb, innerhalb von drei Jahren);
- Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenz) und einem Jahresumsatz oder Jahresbilanz unter 2 Mio. € bzw.
- Privatzimmervermietungen, die private Gästezimmer oder Ferienwohnungen mit höchstens 10 Betten im eigenen Haushalt (Hauptwohnsitz) vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen bzw.
- für den Ausfallsbonus touristische Vermieterinnen bzw. Vermieter von Gästezimmer und/oder Ferienwohnungen, mit Einkünften aus der Vermietung und Verpachtung (gem. § 28 EStG 1988) und der Entrichtung damit verbundener Tourismusabgaben;
- Wirtschaftlich signifikante Bedrohung durch COVID-19:
 - Behördlich angeordnetes Betretungsverbot aufgrund von COVID-19 bzw.
 - Umsatzeinbruch von mindestens 50 % bzw. für den Ausfallsbonus 40 % zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres;
- Kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zum Stichtag 31.12.2019 bzw. keine laufenden Insolvenzverfahren;
- Kein Eigentum von Körperschaften bzw. Einrichtungen öffentlichen Rechts;
- Keine Kündigungen von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern im November bzw. Dezember für die Gewährung des Umsatzersatzes.

2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Am 27. März 2020 trat die Sonderrichtlinie gemäß § 1 Abs. 4 Härtefallfondsgesetz für COVID-19 bedingte Einkommensausfälle in der Land- und Forstwirtschaft in Kraft. Die Fördermittel dienen dem teilweisen Ersatz von entgangenen Einkünften jener Betriebe, die durch die Auswirkungen der Krise wirtschaftlich signifikant betroffen sind.

Die **Auszahlungsphase 1** in Form einer Soforthilfe umfasste eine Pauschalzahlung in Höhe von **500 €** für Betriebe mit einem Einheitswert bis zu 10.000 € und eine Pauschalzahlung in Höhe von **1.000 €** für Betriebe mit einem Einheitswert von mehr als 10.000 €.

Die Pauschalzahlung als Soforthilfe umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe;

- Betriebe mit Spezialkulturen im Wein-, Obst-, Garten- und Gemüsebau sowie mit Christbaumkulturen, die höhere Fremdarbeitskosten für die Anlage, Pflege und Beerntung von Spezialkulturen zu tragen haben;
- Betriebe, die Privatzimmer oder im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Nebengewerbes Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);
- Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie, Schulen und die Gemeinschaftsverpflegung sowie gärtnerische Produkte direkt und an den Groß- und Einzelhandel vermarkten;
- Betriebe, die agrar- und waldpädagogische Aktivitäten anbieten;
- Seminarbäuerinnen;
- Betriebe, die auf Basis von Verträgen Sägerundholz erzeugten, dieses aber durch die Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 nicht mehr zur Abholung kommt.

In der **Auszahlungsphase 2** (Änderung der Sonderrichtlinie am 16. April 2020) wurde der Betriebszweig Privatzimmervermietung zusätzlich aufgenommen. Mit der Änderung der Sonderrichtlinie am 20. Juli 2020 erfolgte eine Ausweitung auf die Betriebszweige Almausschank und Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie im Wege des spezialisierten Großhandels vermarkten.

Der monatliche Zuschuss für Einkunftsverluste beträgt **80 %** der Differenz der Einkünfte aus dem Betrachtungszeitraum mit dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Es gibt insgesamt fünfzehn monatliche Betrachtungszeiträume, beginnend mit 16. März 2020 bis 15. Juni 2021. Je Betrachtungszeitraum beträgt der Zuschuss mindestens 500 € bis zu maximal 2.000 €.

Durch die Richtlinienänderung vom 20. Juli 2020 wurde die Gewährung des **Comeback-Bonus** in Höhe von **500 €** zusätzlich festgelegt. Die Maximalfördersumme im Betrachtungszeitraum beläuft sich daher auf 2.500 €.

2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Für den Zeitraum des Lockdowns im November und Dezember 2020 wurde als weitere Förderung ein Umsatzersatz für direkt von behördlichen Schließungen betroffene Betriebszweige geschaffen.

Der Umsatzersatz umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe, Almausschank;
- Betriebe, die Privatzimmer oder Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);

- Privatzimmervermietungen.

Für den **November** wurden **80 %** und für den **Dezember 50 %** des ermittelten Umsatzes des vergleichbaren Vorjahreszeitraums erstattet, bei einer Mindestauszahlung von 2.300 €.

2.3. Ausfallsbonus

Mit der Änderung der Richtlinie vom 19. April 2021 wurde der **Ausfallsbonus für touristische Vermietungen und Wein-, Mostbuschenschank und Almausschank** als weitere Fördermaßnahme geschaffen. Gegenstand der Förderung ist die Gewährung eines Ausfallsbonus zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten für folgende **Begünstigte**:

- Privatzimmervermietungen;
- Gewerbliche touristische Vermietungen;
- Natürliche Personen sonstiger touristischer Vermietungen;
- Landwirtschaftliche Betriebe mit touristischer Vermietungen (Urlaub am Bauernhof);
- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe, Almausschank.

Der Ausfallsbonus beträgt für die Betrachtungszeiträume **März** und **April 2021 30 %** und für alle **anderen Monate 15 %** des ermittelten Umsatzausfalles. Es gibt insgesamt acht Betrachtungszeiträume, beginnend mit November 2020 bis Juni 2021.

Ausgenommen die Betrachtungszeiträume März und April 2021, erhalten Begünstigte **gewerblicher touristischer Vermietungen** sowie **natürliche Personen sonstiger touristischer Vermietungen** einen monatlichen Zusatzbonus von **10 %** des ermittelten Umsatzausfalles. Je Betrachtungszeitraum beträgt der Ausfallsbonus mindestens 100 € bis zu maximal 15.000 €.

Die Gewährung eines Ausfallsbonus für die Betrachtungszeiträume November und Dezember 2020 ist ausgeschlossen, wenn bereits ein Lockdown-Umsatzersatz gewährt wurde. Für den Betriebszweig Wein sind Förderungen aus dem Verlustersatz für indirekt Betroffene in der Landwirtschaft vom Ausfallsbonus in Abzug zu bringen.

3. Abwicklung der Förderungen

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt durch die **Agrarmarkt Austria (AMA)**. Eine Beantragung erfolgt ausschließlich online über die dafür bereitgestellten Antragsformulare.

Förderungsansuchen werden von der AMA hinsichtlich der Erfüllung der Fördervoraussetzungen gemäß der Richtlinie auf Vollständigkeit, Richtigkeit auf Basis der Angaben der Förderwerberinnen und Förderwerber sowie auf Plausibilität geprüft.

Die stichprobenartige Überprüfung der Förderung bei der Förderungsnehmerin bzw. dem Förderungsnehmer erfolgt durch Organe bzw. Beauftragte der AMA. Dazu wurde ein elektronischer Datenaustausch zwischen der AMA und dem Dachverband der Sozialversicherungsträger eingerichtet. **Für die Entscheidung der jeweiligen Förderfähigkeit sind in einigen Fällen Rückfragen seitens der AMA betreffend die Förderanträge erforderlich. Infolgedessen gelten die betroffenen Anträge noch nicht als bewilligt und müssen von der AMA noch weiter bearbeitet werden.** Eine Überprüfung kann darüber hinaus durch Organe bzw. Beauftragte des Rechnungshofs sowie der Europäischen Union vorgenommen werden.

4. Anträge und Auszahlungen

4.1. Monatsbericht April 2021

Für den Monatsbericht gilt der 30. April 2021 als Stichtag. Der Härtefallfonds und der Umsatzerersatz wurden am 28. und 29. April von der AMA ausbezahlt.

Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Für die **Auszahlungsphase 1** wurden insgesamt 2.904 Anträge gestellt und rund 2,3 Mio. € an die Begünstigten ausbezahlt. Die Auszahlungsphase 1 endete im Jahr 2020. Demnach wurden alle im April 2021 eingelangten Anträge für die **Auszahlungsphase 2** gestellt. Für alle Betrachtungszeiträume der zweiten Phase wurden bis zum Stichtag insgesamt 45.337 Anträge gestellt.

49 % aller rund 48.000 Anträge und 63 % der bis Ende April ausbezahlten Zuschüsse fallen auf die **Land- und Forstwirtschaft**. Der **Privatzimmervermietung** sind demnach 51 % der eingelangten Anträge und 37 % der Auszahlungssumme zuzuordnen.

Tabelle 1: Härtefallfonds Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	23.442	24.799	48.241	100%
bewilligt	14.336	13.275	27.611	57%
abgelehnt	2.066	4.519	6.585	14%
in Bearbeitung	7.040	7.005	14.045	29%
Begünstigte Betriebe	4.663	2.251	6.914	-
Auszahlung [€]	21.115.455	12.615.366	33.730.820	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 2: Härtefallfonds - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direktvermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Phase 1					
Bgld.	260	35	198	693	14
Ktn.	29	7	614	241	39
NÖ	1.660	84	772	2.035	150
OÖ	143	13	857	450	194
Sbg.	26	1	2.628	145	39
Stmk.	1.108	68	1.680	1.111	56
T	6	7	3.916	360	51
Vbg.	3	7	606	101	28
W	110	2	5	68	2
Gesamt	3.345	224	11.276	5.204	573

	Seminarbäuerinnen	Sägerundholz	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Phase 1			2.904		2.904
Bgld.	28	3	1.148	313	1.461
Ktn.	68	51	1.040	829	1.869
NÖ	98	44	4.542	683	5.225
OÖ	180	47	1.843	896	2.739
Sbg.	6	11	2.807	4.482	7.289
Stmk.	73	79	3.929	1.990	5.919
T	7	12	4.313	12.890	17.203
Vbg.	9	0	738	2.101	2.839
W	0	0	178	615	793
Gesamt	469	247	23.442	24.799	48.241

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 3: Härtefallfonds - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direkt- vermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Bgld.	174.113	3.448	130.379	681.084	2.655
Ktn.	16.594	9.432	286.706	124.475	27.978
NÖ	1.408.479	11.226	437.983	1.575.665	77.869
OÖ	80.774	5.500	517.953	355.219	114.728
Sbg.	7.270	0	1.418.952	79.867	21.206
Stmk.	1.013.490	10.826	797.362	781.228	24.130
T	500	3.495	1.535.201	184.510	24.358
Vbg.	2.873	0	268.131	72.070	10.155
W	72.951	0	9.000	37.077	625
Gesamt	2.777.044	43.927	5.401.666	3.891.195	303.704

	Seminar- bäuerinnen	Sägerundholz	Comeback- Bonus LuF	Phase 1	Gesamt LuF
Bgld.	10.744	0	403.000	232.500	1.637.922
Ktn.	27.535	43.376	279.500	194.500	1.010.097
NÖ	40.044	50.775	1.620.372	754.000	5.976.413
OÖ	81.472	42.620	672.288	218.500	2.089.055
Sbg.	1.000	13.265	720.000	168.000	2.429.560
Stmk.	29.981	44.636	1.241.169	536.000	4.478.821
T	1.640	5.000	830.500	164.000	2.749.204
Vbg.	0	0	178.500	26.000	557.729
W	0	0	51.500	15.500	186.653
Gesamt	192.416	199.673	5.996.829	2.309.000	21.115.455

	PZV	Comeback- Bonus PZV	Gesamt PZV	Gesamt
Bgld.	99.532	81.500	181.032	1.818.955
Ktn.	235.790	177.000	412.790	1.422.886
NÖ	227.131	166.500	393.631	6.370.044
OÖ	318.836	223.000	541.836	2.630.891
Sbg.	1.376.532	908.000	2.284.532	4.714.093
Stmk.	718.312	481.000	1.199.312	5.678.134
T	3.764.311	2.518.500	6.282.811	9.032.014
Vbg.	594.775	375.500	970.275	1.528.004
W	213.146	136.000	349.146	535.800
Gesamt	7.548.366	5.067.000	12.615.366	33.730.820

Quelle: BMLRT, AMA

Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Bis zum 30. April 2021 wurden insgesamt 12.521 Anträge für den **Lockdown-Umsatzersatz** gestellt. Davon fallen 38 % auf die **Land- und Forstwirtschaft** und 62 % auf die **Privatzimmervermietung**. Die Auszahlungssumme des Umsatzersatzes November und Dezember beträgt zum Stichtag rund 27 Mio. €. Davon fallen 51 % auf die **Land- und Forstwirtschaft** und 49 % auf die **Privatzimmervermietung**.

Tabelle 4: Umsatzersatz November Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.292	3.570	5.862	100%
bewilligt	1.863	2.366	4.229	72%
abgelehnt	427	1.190	1.617	28%
in Bearbeitung	2	14	16	0%
Begünstigte Betriebe	1.859	2.353	4.212	-
Auszahlung [€]	7.987.449	5.764.172	13.751.621	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 5: Umsatzersatz Dezember Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.490	4.169	6.659	100%
bewilligt	2.201	3.144	5.345	80%
abgelehnt	289	991	1.280	19%
in Bearbeitung	0	34	34	1%
Begünstigte Betriebe	2.198	3.111	5.309	-
Auszahlung [€]	5.539.579	7.269.026	12.808.605	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 6: Umsatzersatz Nov. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Bgld.	60	61	118	46	164
Ktn.	5	78	82	112	194
NÖ	391	144	518	124	642
OÖ	24	122	143	135	278
Sbg.	0	336	336	579	915
Stmk.	268	275	495	352	847
T	2	511	513	1.828	2.341
Vbg.	0	59	59	333	392
W	28	0	28	61	89
Gesamt	778	1.586	2.292	3.570	5.862

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 7: Umsatzerersatz Dez. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Bgld.	23	34	57	25	82
Ktn.	0	145	145	146	291
NÖ	189	143	322	107	429
OÖ	18	149	164	129	293
Sbg.	2	600	601	791	1.392
Stmk.	142	309	436	372	808
T	1	642	643	2.080	2.723
Vbg.	1	100	101	464	565
W	21	0	21	55	76
Gesamt	397	2.122	2.490	4.169	6.659

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 8: Umsatzerersatz Nov. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	271.033	125.859	396.892	72.695	469.587
Ktn.	10.056	116.792	126.848	123.494	250.342
NÖ	2.633.078	279.480	2.912.558	235.698	3.148.256
OÖ	123.199	242.436	365.635	241.718	607.353
Sbg.	0	615.740	615.740	847.497	1.463.237
Stmk.	1.695.275	507.280	2.202.554	590.263	2.792.817
T	4.600	1.015.125	1.019.725	2.992.817	4.012.542
Vbg.	0	92.299	92.299	554.516	646.815
W	255.199	0	255.199	105.473	360.672
Gesamt	4.992.439	2.995.010	7.987.449	5.764.172	13.751.621

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 9: Umsatzerersatz Dez. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	45.254	67.560	112.814	41.689	154.503
Ktn.	0	305.015	305.015	220.800	525.815
NÖ	583.931	284.390	868.320	193.200	1.061.520
OÖ	37.633	318.802	356.435	211.528	567.963
Sbg.	1.150	1.292.209	1.293.359	1.329.566	2.622.925
Stmk.	336.287	614.215	950.502	654.412	1.604.914
T	0	1.376.408	1.376.408	3.668.389	5.044.796
Vbg.	2.300	215.679	217.979	851.307	1.069.286
W	58.748	0	58.748	98.135	156.884
Gesamt	1.065.302	4.474.276	5.539.579	7.269.026	12.808.605

Quelle: BMLRT, AMA

5. Zusammenfassung

Die Auszahlung im Rahmen der Sonderrichtlinie betrug bis zum Stichtag **30. April 2021** insgesamt **60,3 Mio. €**, davon rund 34,6 Mio. € an die Land- und Forstwirtschaft und rund 25,7 Mio. € an die Privatzimmervermietung. Diese Auszahlungssumme wurde an insgesamt **10.442 Begünstigte** ausbezahlt.

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
Bmlrt.gv.at

Erstellt am: 31. Mai 2021

